

Mitgliederversammlung des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. am 12.04.2014 in Schleiz



Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2013

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Einheitlicher Angelverband in Deutschland

Das war das große, überaus wichtige Ziel, für das sich besonders auch unser Verband engagiert hat.



Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Anglerverbandes e.V. am 9. März 2013 reiht sich erfolgreich in die aktuellen weitreichenden, positiven Ereignisse der Angelfischerei ein.

Das höchste Gremium des DAV beschloss an diesem Tag in Dahlewitz bei Berlin einstimmig den Zusammenschluss mit dem Verband Deutscher Sportfischer e.V. (VDSF) und damit die Fusion der beiden großen deutschen Angler - Dachverbände.

Der Landesanglerverband Thüringen e.V. stimmte an diesem Tag **als Mitglied im DAV** für die Fusion von VDSF und DAV

In seiner Eröffnungsrede hob der Präsident des DAV, Herr Günther Markstein für uns völlig überraschend die sehr positive Rolle des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. (LAVT) im Vereinigungsprozess von VDSF und DAV hervor.

Er betonte vor allen anwesenden Delegierten, dass sich der Landesanglerverband Thüringen e.V. bereits seit vielen Jahren beginnend mit den Wismarer Gesprächen 2004, in der 12er - Kommission von VDSF und DAV sowie als Gründungsmitglied in der Initiativgruppe, intensiv für die Einheit der Anglerschaft in Deutschland eingesetzt hat. Gleichzeitig begrüßte Günther Markstein an diesem Tag den Landesanglerverband Thüringen e.V. als Mitglied im DAV...

Der neue Dachverband DAFV als Dienstleister und Interessenvertreter von über 800.000 Anglern ist aktuell darum bemüht die Weichen für neue wettbewerbsfähigere Strukturen zu stellen.

Das der Findungsprozess von zwei Dachverbänden, welche teilweise über mehrere Jahrzehnte andere Wege gegangen sind und unterschiedliche Philosophien verfolgt haben geraume Zeit benötigt, ist sicherlich jedem bewusst.

Auch lässt die aktuelle finanzielle Ausstattung des DAFV nur wenige Spielräume. Aktuell werden gerade die Haushalte in den einzelnen Fachreferaten erarbeitet. In allen muss im Moment auf Grund fehlender Finanzen drastisch gespart werden...

Wir haben realistisch betrachtet einfach keine Alternativen zu einem geeinten Anglerverband in Deutschland. Wir brauchen unbedingt zukunftsfähige Strukturen, welche dem Tempo einer sich stetig veränderten Gesellschaft standhalten.

Eine moderne und erfolgreiche Lobbyarbeit setzt zwingend auch moderne und leistungsfähige Verbandsstrukturen voraus. Das ist in Thüringen nicht anders.

Die Einheit Angelfischerei in Thüringen



Wichtigkeit eines starken Landesverbandes

Erst vor wenigen Wochen hatten wir neben der Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme auch die mündliche Anhörung zum Thüringer Fischereigesetz im Thüringer Landtag.

In dieser Deutlichkeit haben Vertreter des Naturschutzes ihren Anspruch bzw. Einflussnahme bei der Gestaltung der Fischereigesetzgebung und der Hegepläne noch nie geäußert.

Der Forderungskatalog ging bis dahin, dass Gewässer mit schützenswerter Flora und Fauna nicht mehr beangelt bzw. fischereilich genutzt werden dürfen, Verbot von Fischbesatz, ja sogar bis hin zum Abfischen von Gewässern, wo seltene Libellen oder Lurche vorkommen...

In der Vergangenheit gab es deutlich mehr Fische in unseren Gewässern und auch mehr Libellen und Lurche. Also an den Fischen kann es nicht liegen, dass heute viele Arten in ihrer Existenz gefährdet sind!

Fast jeder kennt Beispiele, das dort, wo der staatlich geförderte Naturschutz Gewässer übertragen bekommt bzw. gekauft hat, sich in diesen auf Grund fehlender oder falscher Gewässerunterhaltung/ Bewirtschaftung in kürzester Zeit Probleme einstellen...


Eines wird zunehmend deutlich, es wird zunehmend versucht den Handlungsspielraum für alle Landschaftsnutzer, wozu auch die Angelfischerei gehört, immer weiter einzuschränken.

Denken wir beispielsweise an die verstärkte Ausweisung von Gewässern als Schutzgebiete sowie an den Aufkauf von Gewässern oder Uferstrandstreifen durch den staatlich geförderten Naturschutz und die damit einhergehenden Auflagen und Verbote...

Da wo der Schutz unserer Natur und speziell der Gewässer angezeigt ist gehört unser

Verband und seine Mitglieder zu denen, welche dies nicht nur unterstützen, sondern oft aktiv daran mitwirken. Doch gegen unsachliche oder fachlich fragwürdige Forderungen/Entscheidungen und dem Versuche die Angelfischerei immer weiter einzuschränken müssen wir noch entschiedener auftreten. Dabei ist hohe Fachkompetenz und Geschlossenheit unerlässlich. Denken wir nur an Themen wie die kleine Wasserkraft, Kormoran, Uferbetretungsrecht, Fischbesatz, Anpachtung von Gewässern etc. Aber das geht langfristig nicht ohne einen starken Landesverband und nicht ohne mehr fachkompetentes Personal.


Denken wir auch an die immer umfangreichere EU-Gesetzgebung im Naturschutz oder im Wasserrecht.



Auch wenn wir als Angler- und anerkannter Naturschutzverband viele Inhalte in diesen Gesetzgebungen unterstützen, sehen wir auch deutliche Gefahren für die Angelfischerei.

Zunehmende Probleme für die Fischereipächter machen das Heranpflügen durch die Landwirtschaft bis an die Gewässerufer und der intensive Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmittel.

Im Rahmen der Mehrfachnutzung unserer Gewässer versuchen sich unzählige Interessengruppen immer stärker zu profilieren.



Viele Vereine kennen die zunehmenden Probleme z.B. mit dem Wasserwandern an der Werra, Saale, Unstrut oder Elster. Hier noch einmal ein Dankeschön an die Vereine, welche uns im Rahmen unserer Stellungnahme zur Thüringer Wassertourismuskonzeption zugearbeitet haben.

Sicherlich kennen wir alle auch die regelmäßig geführten Diskussionen zum Tierschutz, hier beispielweise zum Schmerzempfinden der Fische, zur Setzkescherproblematik oder zum Angeln selbst.

Nicht selten wird die Angelfischerei von einigen Gruppen des Tier- und Naturschutzes dabei grundsätzlich in Frage gestellt.

Bei allen diesen angerissenen Problemen hat unser Landesverband durch seine Arbeit als Angler- und anerkannter Naturschutzverband durchaus einige negative Entwicklungen verhindern bzw. abschwächen können.

Im Rahmen der Anhörung bzw. unserer Stellungnahmen bei Baumaßnahmen an und in Gewässern haben wir erreichen können, dass die Maßnahmen

- oft in Zeiten außerhalb der Laichzeiten der wichtigsten Fischarten stattfinden,
- die Baumaßnahmen möglichst Gewässer- und Fischverträglich durchgeführt werden,

- im Nachgang der alte Zustand wiederhergestellt oder sogar zusätzlich strukturverbessernde Maßnahmen umgesetzt werden,
- das schon in der Planungsphase finanzielle Mittel für das E-Fischen und Umsetzen der Fische eingeplant werden bis hin,
- das negative Beeinträchtigungen des Gewässers mit Fischbesatz ausgeglichen werden.

Noch vor 10 Jahren waren alle diese Maßnahmen eher eine Ausnahme, heute durch unser stetiges Wirken sind sie in vielen Projekten eine Selbstverständlichkeit.

Vielleicht haben es unsere Vereine bereits vergessen bzw. wissen es nicht.

Es war in der Vergangenheit bereits mehrfach seitens des Freistaates Thüringen in der Diskussion die Gewässer I. Ordnung öffentlich auszuschreiben und dadurch deutlich höhere Pachtpreise zu erzielen.

Insbesondere durch die mehrfache massive Intervention der Anglerverbände konnte erreicht werden, dass jeder Verein für seine bisher an gepachtete Gewässerstrecke (Gewässer I. Ordnung) wieder ein Angebot abgeben konnte und das Gewässer nicht öffentlich ausgeschrieben wurden.

Meines Wissens haben alle unsere Vereine ihre bisherigen staatlichen Gewässerstrecken wieder unter Vertrag. Ob dies ohne einen starken Landesverband so möglich gewesen wäre ist eher unwahrscheinlich. Sicherlich hätten unsere Vereine entweder einen deutlich höheren Pachtpreis zahlen müssen oder sie hätten im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens ihr Gewässer verloren.

Dass die vorgesehene Abschaffung der für unseren Verband und viele unserer Verein so wichtigen Fischereiabgabe bisher verhindert werden konnte, ist unter anderem auch dem Einsatz unseres Verbandes und unseren Gesprächen mit den Fraktionen im Thüringer Landtag sowie mit dem Minister und den Staatssekretär unseres Fachministeriums zu verdanken...

Denken wir auch an die EU- Aalverordnung und die geplanten deutlichen Einschränkungen des Angelns und der Entnahme von Fischen in Fließgewässern die als Aalaufwachsgewässer einzustufen sind.

Hier sollten wieder nur die Angler ihren Beitrag leisten. Keiner nahm den Naturschutz in der Kormoranproblematik oder die Betreiber von Wasserkraftanlagen in die Pflicht.

Gemeinsam mit den beiden Bundesverbänden VDSF/DAV und heute mit dem DAFV konnten wir erhebliche Einschnitte in der Angelfischerei verhindern.

Oder denken wir an unsere Einflussnahme bei der Gestaltung des Naturschutz-Wasser- oder Fischereigesetzes oder der Kormoranverordnung.

Ein einzelner Verein hätte hier kaum eine Chance etwas zu erreichen bzw. ernsthaft gehört zu werden.

Diese Beispiele ließen sich beliebig fortsetzen und belegen, dass ohne einen starken Landeverband als Interessenvertreter die Probleme für die Angelfischerei um ein Vielfaches größer wären. Darauf möchte ich an dieser Stelle nochmals eindringlich hinweisen.

Für die Zukunft gibt keine wirkliche Alternative als einen starken Landesanglerverband. Nur dieser ist in der Lage die neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern, das Angeln für seine Mitglieder zu erhalten und die Fischereipolitik aktiv mitzugestalten.

Darum wünsche ich mir sehr, dass wir nachher eine sachliche Diskussion und einen zukunftsorientierten Beschluss treffen werden, der unseren Landesverband und die Angelfischerei in Thüringen stärkt.

Ja, ich kann alle Vereine nur dazu motivieren noch enger zusammenzurücken und ihren Verband noch stärker auf seinen weiteren erfolgreichen Weg zu unterstützen. Auch ich bin nicht nur Präsident, sondern auch Vereinsvorsitzender. Wir sollten immer daran denken, der Verband, das sind seine Vereine, ja das sind wir alle, wie wir hier sitzen.

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**



Zusammenarbeit mit den anderen Landesverbänden

Das ausgezeichnete Verhältnis mit einer Vielzahl anderer Landesverbände, speziell der neuen Bundesländer konnten wir auch im Jahr 2013 weiter vertiefen.

Die entsprechenden Vereinbarungen zur gegenseitigen Beanglung der Verbandsgewässer wurden auch im Jahr 2013 mit fast allen Landesverbänden der neuen Bundesländer und dem Thüringer Gewässerverbund des LAVT fortgesetzt.

So auch mit dem Landesverband Sächsischer Angler, mit dem wir mittlerweile eine freundschaftliche Zusammenarbeit pflegen, wurde die genannte Vereinbarung für das gesamte Bundesland Sachsen im Jahr 2013 erfolgreich fortgeführt. Ein riesiger Erfolg und ein Dankeschön an unsere sächsischen Angelfreunde, insbesondere an ihren Präsidenten Friedel Richter und unseren Gast Angelfreund Herr Matthias Kopp Vorsitzender Bereich Gewässermanagement im Anglerverband Sachsen e.V.



**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Möchte nunmehr kurz auf zwei fischereipolitische Themen aus dem Jahr 2013 eingehen.

Kormoran

...



Thüringer Fischereigesetz

Hier zeigte sich besonders deutlich, wie dringend notwendig ein starker Landesanglerverband ist.

Erfreulich, wir sind bisher stets bei der Erarbeitung des neuen Fischereigesetzes in mehreren Beratungen bis hin zur Anhörung im Thüringer Landtag mit eingebunden wurden.

Jedoch zieht sich dieser Prozess schon seit über 3 Jahren hin und zeigt deutlich die Problematik einer völlig personell unterbesetzten obersten Fischereibehörde. Wir reden schon seit 2008 von einer neuen Verordnung zur Fischereiaufsicht oder der Überarbeitung der Thüringer Fischereiverordnung.

In den Verhandlungen fordert unser Verband **folgende Zielstellungen im neuen Thüringer Fischereirecht anstreben:**

- Ein gestrafftes, entbürokratisiertes Thüringer Fischereigesetz. Verzicht auf unnötige Regelungskompetenzen der Behörden.
- Prüfung der Übertragung von hoheitlichen Aufgaben an die Anglerverbände (z.B. Staatliche Fischereiaufsicht, Fischereiabgabe etc.)
- Sicherung der Fischereiabgabe und eine stärkere Förderung der Angelfischerei.
- Deutliche gesetzliche Vorgaben im Interesse des Gewässer- und Fischartenschutzes (z.B. bei der Nutzung der Wasserkraft).
- Stärkere Sicherung des Uferbetretungsrechtes und der Möglichkeit zur Hege der Fischbestände durch die Anglerverbände und ihre Vereine als Fischereipächter/ Eigentümer der Gewässer
- Erleichterung des Einstieges und der Möglichkeiten zur Ausübung des Angelns, insbesondere für Kinder- und Jugendliche
- Regelungen zur Verbesserung der ökonomischen Rahmenbedingungen der heimischen Berufs- und Angelfischerei als wichtiger Beitrag für eine stabilen Entwicklung sowie für die Erhaltung bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze

Wir halten es für dringend erforderlich, Widersprüche in der Thüringer Fischereiverordnung wie im § 6 Zurücksetzen und Verwertung von Fischen, § 22 Hältern gefangener Fische und § 24 Töten gefangener Fische, nun endlich zu beseitigen und durch eindeutige Aussagen zu ersetzen.



**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Weitere fischereipolitische Aktivitäten

...

In einer Vielzahl von Gesprächen des Präsidenten und der Geschäftsleitung mit den Entscheidungsträgern in der Politik und der zuständigen Fachbehörden wurde in aller Offenheit über Probleme und Zielstellungen zu Themen wie:

- der Umsetzung der EU – Wasserrahmenrichtlinie,
- die Umsetzung der Thüringer Kormoranverordnung
- die Überarbeitung des Thüringer Fischereigesetzes und Verordnungen
- Unterstützung unserer Vereine bei Gewässerfragen und Pachtangelegenheiten
- dem EU –Aalmanagement
- der Behördenstruktur
- der Versalzung der Werra
- der Neuregelung des Stauregimes bzw. des Erhalts der herrenloser Speicher und Talsperren.



oder

- über Möglichkeiten und Hindernisse der Gründung eines gemeinsamen Dachverbandes der Angelfischerei in Thüringen



diskutiert...

Leider wurden nicht alle Probleme und Anliegen der Angelfischerei von der Politik und den zuständigen Fachbehörden zufriedenstellend bearbeitet.

Sicherlich ist es in diesem Zusammenhang immer noch ein Nachteil, dass wir in Thüringen noch keinen einheitlichen Anglerverband haben.

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Saalekaskade

Auch im Jahr 2013 hat sich das von unserer Geschäftsleitung ausgearbeitete Bewirtschaftungs- und Finanzierungskonzept an den Gewässern der Saalekaskade bestätigt und zur weiteren stabilen Entwicklung unseres Verbandes beigetragen.

Die in den letzten 7 Jahren getätigten Besitzmaßnahmen zeigen zunehmend Erfolg und die Zufriedenheit der Angler nahm auch vergangenes Jahr zu. Weiterhin positiv gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Unternehmungsleitung von Vattenfall...

In jedem Fall benötigen wir auch an den Gewässern der Saalekaskade die Unterstützung unsere ortsansässigen Vereine.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Helfern, welche uns in der Zeit von Anfang Juni bis Mitte August über mehrere Monate bei der Silberkarpfenbergung (über 60 Tonnen) im Ausgleichbecken Eichicht unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt dem

- 1) AV Saalfeld
- 2) AV Gössitz
- 3) Saaletaler AV (Rudolstadt)
- 4) AV Zeutsch-Niederkrossen
- 5) AV Hohenwarte – Kaulsdorf e.V.
- 6) AV Kaulsdorf 2012
- 7) AV Probstzella e.V.
- 8) AV Lake Hookhers Probstzella
- 9) AV Schlegel
- 10) Angelfreunde Saalekaskade e.V
- 11) AV Bucha
- 12) AV Drognitz
- 13) AV Könitz
- 14) AV Burg Ranis
- 15) AV Bad Lobenstein



Ein großes Dankeschön auch an unsere Mitarbeiterin Ilona Grüner und Mitarbeiter Klaus Hilse sowie an unseren Geschäftsführer Karl-Heinz Bergner, welche vor Ort die Bergung koordinierten bzw. aktiv mitwirkten.

Vielen Dank auch an unser Team in Erfurt, welche diese Aktion materiell- und verwaltungstechnisch begleitete.

Ein besonderes Dankeschön an unseren Hauptgeschäftsführer André Pleikies, welcher mit finanzieller Unterstützung unseres Fachministeriums unter großem zeitlichen Aufwand zusätzlich weitere Bergungstechnik für zukünftige Einsätze besorgte und die gesamte Antragstellung und Abwicklung der dafür gewährten Projektförderung realisierte.

Ein ganz großes Dankeschön für die tolle Unterstützung und super Zusammenarbeit an das Unternehmen Vattenfall, was unsere Helfer die gesamte Zeit mit entsprechender Arbeitsbekleidung versorgte und lecker verköstigte...

Nochmals an alle Mitwirkenden und Unterstützer ein herzliches Dankeschön.

Gewässerverbund



Auch im Jahr 2013 konnten wir einen Zuwachs an neuen Mitgliedsvereinen und weiteren Gewässern verzeichnen...

Momentan sind 51 Vereine Mitglied im Thüringer Gewässerverbund des LAVT.

Der Thüringer Gewässerverbund und die Saalekaskade haben zur stabilen Entwicklung unseres Verbandes beigetragen und die Zusammenarbeit mit den anderen Landesanglerverbänden und deren Mitgliedern maßgeblich gefördert.



**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Verbandsarbeit/Veranstaltungen



Auch im Jahr 2013 waren wir darum bemüht unseren Vereinen ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsprogramm auf hohem Niveau anzubieten.

Nennen möchte ich beispielsweise Veranstaltungen wie die:

- Schulungen der Vereinsvorsitzenden und der Vorstandsmitglieder zu den aktuellen Versicherungsleistungen des LAVT.
- Informationsveranstaltungen mit den Vereinsvorsitzenden zu aktuell fischereipolitischen Fragen
- Schulung der Vereinsvorstände des LAVT in Saalfeld zur Vermittlung
- von Grundlagen für Übungs- und Jugendleiter
- Weiterbildungslehrgang für Elektrofischer des LAVT zusammen mit der Firma Brettschneider
- mehrere Schulungslehrgänge für Fischereiaufseher

um nur einige Veranstaltungen zu nennen.

Seit dem vergangenen Jahr sind wir auch mit der Ausbildung und Prüfung der Fischereiaufseher von unserem Fachministerium beauftragt. So führen wir seit Jahresende 2013 in den Landkreisen intensive Ausbildungskurse durch. Auch in Polizeiinspektionen haben wir schon Vorträge zu diesem Themenbereich im Rahmen der Fortbildung von Polizisten gehalten.

Ziel ist in diesem Zusammenhang, dass wir von im Thüringer Fischereirecht ausgebildeten Polizeibeamten zukünftig noch mehr Unterstützung an den Gewässern bei der Feststellung bzw. Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten erhalten.



**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**



Die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen zeigte sich auch auf anderen Feldern. So unterstützten wir unsere Vereine auch bei Stadt- und Kinderfesten, bei Vereinsjubiläen, Festumzügen durch direkte Teilnahme oder wir stellten für Präsentationen entsprechendes Werbematerial zur Verfügung.

Aber wir zeigten auch Präsenz beim großen Flussbadetag oder beim Nordbadfest in Erfurt. Hier konnten sich mehrere hundert Besucher zu allen Themen der Angelfischerei informieren.

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**



Mittlerweile ist unser Verband nicht nur in Thüringen für seine interessante, vielfältige Kinder- und Jugendarbeit bekannt, sondern bringt seine Erfahrungen im Referat Jugend beim Bundesverband DAFV ein.

Ohne unsere Vereine, den vielen fleißigen Helfern und dem Engagement unserer Geschäftsstelle wäre eine so kontinuierliche, lebendige Jugendarbeit nicht möglich.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch hier den vielen fleißigen Helfer, bei denen ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken möchte.

Allein im Jahr 2013 wurden 14 Jugendveranstaltungen vom Landesverband und dem Thüringer Gewässerverbund durchgeführt.

Ein Höhepunkt im Jahr 2013 waren sicherlich wieder die Thüringer Jugendangeltage in Herbsleben mit über 300 Teilnehmern...



Dass die Thüringer Jugendangeltage auch 2013 wiederum ein großer Erfolg waren, ist vor allem dem Vorsitzenden des SFV Unstrut e.V. Herbsleben, Angelfreund Bernd Nähter, seinem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins sowie den fleißigen Ehefrauen zu verdanken.

Auch ist es nicht selbstverständlich, dass ein Verein den Großteil seiner Gewässer für zwei Tage der gesamten Verbandsjugend zur Verfügung stellt.

Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den SFV Unstrut e.V. Herbsleben.

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Casting

Hier gilt mein besonderer Dank unserem Präsidiumsmitglied und Referenten für Casting Angelfreund Olaf Schulz.

Durch seine hervorragende Arbeit als Organisator und Trainer in unserem Leistungszentrum Casting Club Saalfeld ist Casting nicht nur ein wesentlicher Bestandteil in der Kinder- und Jugendarbeit unseres Verbandes, sondern die Castingsportler unseres Verbandes waren 2013 auch überaus erfolgreich.

So konnte unsere relativ kleine Mannschaft bei den 43. deutschen Meisterschaften der Senioren in Bad Blankenburg mit Christiane Zöge, Jens Ziegenbein und Klaus Bachmann **3 Deutsche Meistertitel** und zusätzlich noch 4 x Silber und 9 x Bronze erringen.

Auch bei den 46. Deutschen Jugendmeisterschaften in Kassel überzeugte das Thüringer Team. Jeweils einen deutschen Meistertitel für den LAVT erkämpften sich Paul Seeber und Michael Nieman. Florian Gräser holte sich den Vizemeistertitel. Zusätzlich gab es noch weitere gute Platzierungen für unsere Teilnehmer.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an unsere beiden erfolgreichen Mannschaften.



**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Die positive Entwicklung und das hohe Ansehen unseres Verbandes im Freistaat Thüringen stimmen mich für die Zukunft weiterhin optimistisch...

Erfreulich ist der stetige Beitritt neuer Vereine in unseren Verband...

So sind bereits 2012 fünf Vereine und 2013 noch einmal sechs neue Vereine unserem Verband beigetreten.

Ich möchte alle Vereine nochmals recht herzlich in unserem Verband begrüßen und Ihnen für Ihre Entscheidung, vor allem für ihr Vertrauen danken.

Wir werden uns stets darum bemühen Ihr Vertrauen zu rechtfertigen und gemeinsam mit allen unseren Mitgliedern an der erfolgreichen Entwicklung unseres Verbandes arbeiten.

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**

Beitragsentwicklung

Wer meinen Bericht aufmerksam zugehört hat und nicht alles als selbstverständlich voraussetzt, muss doch positiv angetan, ja verwundert sein, was unser Verband und speziell unser kleines hauptamtliches Team leistet, ja alles auf die Beine stellt.

Als Präsident dieses Verbandes und Unternehmer darf ich mir diese Meinung erlauben und muss an dieser Stelle ganz offen und ehrlich sagen, dass Arbeitspensum was hier von allen unseren hauptamtlichen Mitarbeitern geleistet wird ist gewaltig und geht weit, ja bei unseren Geschäftsführern sehr weit über die eigentliche Arbeitszeit hinaus.

Dies ist sicherlich einer der Gründe für die seit Jahren anhaltende erfolgreiche Entwicklung unseres Verbandes. Aber das ist kein Zustand auf Dauer.

Wir brauchen zukünftig eine noch leistungsfähigere Personalstruktur, ja mehr qualifiziertes Personal um als Dienstleister und Interessenvertreter unserer Vereine noch leistungsfähiger zu sein...

Wie Anfangs in meinem Bericht bereits dargelegt ist nur ein starker Landesverband in der Lage, die zunehmenden Probleme und Herausforderungen in der Angelfischerei

erfolgreich zu meistern und weitere massiven Einschränkungen und Verbote abzuwehren.

Auch wenn das nicht gleich für jeden offensichtlich ist muss uns allen klar sein, **wird der Verband geschwächt, so schwächt das letztendlich auch jeden einzelnen Verein!**

**Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Angelfreunde,**



Sicherlich konnte ich in meinem Bericht die Arbeit unseres Verbandes nur schwerpunktmäßig darstellen.

Wie mein Bericht aber wohl jedem deutlich zeigt, hat sich unser Landesverband auch im Jahr 2013 stabil entwickelt.

Als Präsident dieses Verbandes habe ich mich stets darum bemüht immer im Interesse der Vereine und der erfolgreichen Entwicklung der organisierten, gemeinnützigen Angelfischerei zu handeln.

Mir liegt eine auch zukünftig stabile, erfolgreiche Entwicklung unseres Verbandes am Herzen. Für diese Aufgabe stelle ich meine kurz bemessene freie Zeit Ihnen hier im Saal und allen unseren Mitgliedern im Verband gern zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie mich auch weiterhin bei meiner Arbeit, ja bitte unterstützen Sie ihren Landesverband.

Für Ihre Aufmerksamkeit möchte ich mich recht herzlich bedanken und wünsche allen Delegierten und den Mitgliedern in ihren Vereinen für 2014 ein kräftiges Petri Heil.

Dietrich Roese
Präsident

